



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 20. Februar fand im Dorfgemeinschaftshaus die **Ratssitzung mit der Verabschiedung des Haushaltsplans für 2012** statt.

Bürgermeister Heinz Hagemann verabschiedete Frau **Brigitte Mertz**. Sie war acht Jahre als **Vertretungskraft für die Gemeindeverwaltung** tätig. Sie scheidet auf eigenen Wunsch aus um sich zahlreichen neuen Aufgaben zu widmen. Die neue Vertretungskraft ist **Frau Susanne Tschentscher**.

Im **Bericht des Bürgermeisters** war unter anderem zu erfahren, dass der **Notar** seinen Standort künftig in Neetze haben wird. Die Verträge rund um das **Dorfgemeinschaftshaus** wurden beschlossen. Bezüglich des geplanten neuen **Edekamarktes in Bleckede** befürwortet die Gemeinde nur den von der IHK vorgeschlagenen Bau mit einer max. Größe von 1200qm + 100qm (für Post etc.). Beim **Flächenkauf am Milchberg** (Strassenflächen) sind schon acht Kaufverträge gemacht worden. Im Laufe dieses Jahres wird für die **Internetversorgung** Am Gutshof / Wedenkamp ein neues Kabel vom Funkmast gelegt. Es gibt einen weiteren Interessenten für eine Fläche im **Gewerbegebiet** über 1500 qm, der Kaufvertrag könnte schon im März gemacht werden. Im Baugebiet Holunderweg und im Baugebiet Wedenkamp ist jeweils nur noch ein Bauplatz frei.

Der diesjährige Haushaltsentwurf zeigt uns dass die Gemeinde **kaum Spielraum für zusätzliche Ausgaben** hat. Durch unsere vielen und teilweise großen Investitionen der letzten Jahre ergeben sich hohe Abschreibungen. In diesem Jahr haben wir einen **Fehlbetrag in Höhe von 67.300,- €**.

In 2011 hatten wir mit **610.000,- € ungewöhnlich hohe Gewerbesteuererinnahmen**. Das ist jedoch durch die Samtgemeinde- und Kreisumlage, die wir zahlen müssen **ein fast durchlaufender Posten**.

Eine Gemeinde ist verpflichtet **einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen**. So darf sie **vorrangig nur die Pflichtaufgaben und notwendige Investitionen** in den Haushaltsplan einstellen. Erst wenn der Haushalt ausgeglichen werden kann und **noch Geld zur Verfügung steht** kommen die **freiwilligen Leistungen zum Tragen**.

Bei unseren Pflichtaufgaben ist unser größter Ausgabenposten in diesem Jahr unser **Kindergarten und die Kinderkrippe**. Dafür haben wir die **Summe von 152.000,- € eingestellt**. Zusätzlich werden wir die **Neugestaltung der Toiletten** im Rahmen einer Grundsanierung in Höhe von 8.000,- € unterstützen. Es soll ein **interessantes Projekt in Anlehnung an Hundertwasser** entstehen. Eine originelle Idee.

Eine Investition ist die **Lampenkopfsanierung**, die wir zum Teil schon begonnen haben. Sie wird fortgesetzt. Dafür haben wir **7500,- € eingestellt**. Hierbei ist es uns **wichtig weiterhin Energie zu sparen**.

Für Sanierungsmaßnahmen am Sportplatz wurde der Ansatz von **1000,- auf 4000,-€** erhöht. Hier muss z. B. ganz dringend **der Aufgang** an der Landesstrasse neu gemacht werden, da er durch Wurzelaufbrüche ziemlich kaputt ist.

Die **Wege und Gräben**, die durch die **Flurneuordnung entstanden** sind müssen unterhalten werden. Leider **weisen sie schon Schäden auf**. Um diese Kosten aufzufangen wird die **Grundsteuer A** für landwirtschaftliche Flächen von **350 auf 450 % Punkte erhöht**. Dies bringt eine

Summe von 8.000,- € zusätzlich. Diese haben wir auch schon in den Haushalt eingestellt, um die Wege wieder in Stand setzen zu können.

Derzeit ist die Verwaltung damit beschäftigt den **Erwerb der Wegeflächen in der Milchbergsiedlung** abzuschließen. Vorsorglich haben wir auch **Planungskosten für den Ausbau** der Wegeflächen eingestellt (15.000,- €). Hier wollen wir uns Handlungsspielraum schaffen und fassen für 2013 **eventuell den Ausbau ins Auge**.

Im Rahmen der **freiwilligen Leistungen** der Gemeinde ist es nicht möglich große Projekte zu planen. Trotzdem freuen wir uns, dass wir auch in diesem Jahr **die Unterstützung für die Jugend, Verbände und Vereine in Neetze** unverändert lassen. Darüber gab es auch **keinerlei Diskussionen**.

Auch haben wir den Haushaltsansatz für Heimat und sonstige Kulturpflege um 1.000,- € auf insgesamt 2000,- € erhöht. Hier planen wir die **Erstellung einer Broschüre über das Ehrenmal** zu unterstützen. Auch soll **die Ansichtskarte von Neetze ein neues Outfit bekommen**. Dafür wird es einen **Fotowettbewerb** geben.

Die Dorferneuerung ist abgeschlossen und die Flurneuordnung geht dem Ende zu. Es wurden in Süttorf und in Neetze Findlingssteine gesetzt. Der in Süttorf ist schon fertig. Die Kosten werden von der GLL getragen.

Mit Ende des Jahres 2011 beträgt unser **Schuldenstand 408.000,-€**. Die pro Kopfverschuldung beträgt also ca. 157 Euro.

Um eine Anhebung der **Grundsteuer B und der Gewerbesteuer** werden wir in diesem Jahr noch herkommen.

Wir hoffen, dass die **Kommunalaufsicht** unseren Argumenten für den Ausgleich des Fehlbetrages folgt und **den Haushalt genehmigt**. Wenn dies nicht der Fall ist müssen wir **ein Haushaltskonsolidierungskonzept** erarbeiten. Das würde bedeuten, dass wir **alle freiwilligen Leistungen**, die wir in unserem Haushaltsentwurf aufgenommen haben **streichen müssen**. Also auch **die bisherige Sportförderung** würde entfallen. Der Haushalt wurde vom Rat beschlossen.

Ein wichtiges und für alle Beteiligten schwieriges Thema war **der Antrag des TuS Neetze auf dauerhafte Unterstützung in Höhe von 5000,-€ jährlich**. Dies wäre für die Gemeinde **eine freiwillige Leistung**.

Wir haben uns die **Entscheidung nicht leicht** gemacht. Der TuS Neetze ist für uns eine **wichtige Institution** und wir schätzen das Engagement und den Einsatz sehr.

In **mehreren Fraktionssitzungen wurde ausgiebig und kontrovers** darüber diskutiert. Jedoch zwingt uns die **angespannte Haushaltslage** (siehe oben) dazu eine **dauerhafte Unterstützung abzulehnen**. Trotzdem wollen wir unserem Sportverein helfen.

Der Verein erhält auch **weiterhin die bisherige Unterstützung** durch die Gemeinde. Zusätzlich bitten wir **für Einzelmaßnahmen gezielt Zuschussanträge zu stellen**, die wir dann wohlwollend behandeln werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir stehen Ihnen auch weiterhin für Fragen und Gespräche gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an, wir werden versuchen, Missstände zu beseitigen.

Ihre SPD-Ratsmitglieder im **Neetzer Gemeinderat**:

Monika Quade (Tel.: 8019) Karin Kripp-Komoss (Tel.: 971966)

Thomas Brendemühl (Tel.: 971324) Tanja Ehrlich (Tel.: 971972) Helga Kiehn (Tel.: 971975)

Brigitte Mertz (Tel.: 539) Wolfram Puffahrt (Tel.: 971931) Stefan Vogel (Tel.: 1301)

und

Ihr Bürgermeister Heinz Hagemann (Tel.: 423)